## Spitze Absätze im Festsaal sind ab sofort tabu

Neues Tafelparkett im Hornower Schloss verlegt

**Hornow** Frischzellenkur fürs Hornower Schloss: Die kalte Jahreszeit bietet sich für Renovierungsarbeiten im Gebäude an. Das hat Antoinette Leesker, Bürgermeisterin und Vorsitzende des Heimatvereins Hornow/Wadelsdorf, ausgenutzt, um im Festsaal neuen Fußboden verlegen zu lassen.



Gerd Kleditzsch, Meister für Parkettverlegung und Restaurator, beim Parkettschleifen.

Foto: Martina Arlt

Vor einigen Tagen nun rückte der Meister für Parkettverlegung und Restaurator Gerd Kleditzsch aus dem Erzgebirge mit seinen vier Mitarbeitern in Hornow an. Sie verlegten auf einer Fläche von circa 100 Quadratmetern Tafelparkett mit Intarsien. "Die Denkmalbehörde ist wohl auf uns aufmerksam geworden, und so verlegen wir nun dieses Parkett mit verschiedenen Holzsorten. Dazu gehören Eiche, amerikanischer Nussbaum, europäischer Ahorn und Sapelli. Das Parkett war abgenutzt, also ist es wieder im Original verlegt worden, so wie es bereits in den vergangenen Jahren war", sagt Meister Gerd Kleditzsch. Seine Firma besteht seit 1997, inzwischen ist sie deutschlandweit gefragt. Kleditzsch bietet circa 250 Holzarten zur Auswahl. Das Parkett mit Intarsien fürs Hornower Schloss wurde zum Großteil in der Werkstatt im Erzgebirge vorgefertigt. "Es macht schon Spaß, so ein besonderes Parkett zu verlegen", sagt der Handwerksmeister. Nun muss der neue Boden noch geschliffen, geölt und gewachst werden. Der Festsaal in Hornow soll ab März 2013 wieder voll genutzt werden. Denn

dann sind erste Trauungen angesetzt. Eine Bitte hat Bürgermeisterin Antoinette Leesker aber an die Gäste: "Die Besucher sollten nicht mit ganz spitzen Absatzschuhen kommen, denn sie machen das Parkett kaputt. Pantoffeln könnten Abhilfe schaffen", sagt Antoinette Leesker.

Das Hornower Schloss ist ein beliebter Veranstaltungsort. Lesungen, Kabarettabende, Kammerkonzerte, Kochveranstaltungen, Weinfeste, Whiskeyverkostungen, Malkurse oder Eiermal-Nachmittage fanden dort schon statt.

Martina Arlt